

## C. Akzent und Ablaut

### Ablaut<sup>43</sup>

- Ur-idg. Morpheme erscheinen je nach morphologischer Kategorie (nominal oder verbal) der Wortform in verschiedener Form.
- bezieht sich auf Wurzeln, Suffixe und Endungen

**Tab. 14.** Ablautstufen                      Beispiele<sup>44</sup>

			"sitzen" $\sqrt{sed}$	"sein" $\sqrt{h_1es}$	"Vater" (-ter-)	
Null-/Schwundstufe (zero grade)	$\emptyset$		<i>*ni-zd-o-</i> "Nest" aksl. <i>gnězdo</i>	<i>*h<sub>1</sub>s-énti</i> 3pl. > ind. <i>sánti</i>	<i>*ph<sub>2</sub>tr-e/os</i> Gen. > gr. <i>patrós</i>	
Vollstufe (full grade)	<i>*e</i>	<i>*o</i>	<i>*sed:</i> ind. <i>sádati</i>	<i>*sod:</i> Engl. <i>sat</i>	<i>*h<sub>1</sub>és-ti</i> 3sg. (Nr. 3)	<i>*ph<sub>2</sub>tér-m</i> Akk. > gr. <i>patéra</i>
Dehnstufe (lengthened grade)	<i>*ē</i>	<i>*ō</i>	<i>*sēd:</i> lat. <i>sēdēs</i>	<i>*sōd:</i> Engl. <i>soot</i> "Ruß"		<i>*ph<sub>2</sub>tēr</i> Nom. (s. S. 14)

(10)

### Akzent<sup>45</sup>

- freier Akzent; wohl musikal. Akzent (eher als Druckakzent)  
phonolog. relevant,  
z.B. ind. "Morgenröte" *úṣas* Vok. vs. *uṣás* Gen.; gr. "Haus" *oἰkoi* Lok.Sg., *oἰkoi* Nom.Pl.
- rekonstruierbar, obwohl einzelsprachlich oft neues Akzentsystem  
fester Akzent: z.B. klass. Sanskrit, Latein, Tschech./Slowak., Polnisch, Lettisch
- freier Akzent +/- bewahrt in Ved., Griech., Litauisch, einige slaw. Sprachen  
außerdem idg. Akzent erschließbar aus bestimmten Akzentwirkungen,  
z.B. VERNERS Gesetz (German., s. Fn. 7)
- enklitisch (ohne Akzent): Partikeln, best. Pronomina  
z.T.: Vokative, Verben in der Stellung im Satz
- andere Kategorien: 1 Akzent pro Wort (Substantive, Adjektive, Adverbien)

### D. Wurzelstruktur<sup>46</sup>

- Wurzel = zentraler Bestandteil des ur-idg. Worts (obligatorisch),  
trägt die Bedeutung (neutral gegenüber Wortart, d.h. nicht nominal oder verbal)
- Wurzeln werden in e-Stufe zitiert, z.B.  $\sqrt{*sed}$ ,  $\sqrt{*h_1es}$   
(erlaubt Generalisierungen über Wurzelstrukturen und morpholog. Prozesse, z.B.:)

### Eigenschaften der idg. Wurzel

- einsilbig
- Wurzelvokal: *e* (selten: *a*), *o* ist Ablautprodukt von *e*

43 FORTSON 4.12ff., BEEKES 11.2, 12.2

44 s.a. Nr. 4, 15, 18 auf der Bsp.-Liste

45 FORTSON 3.30, BEEKES 11.10

46 FORTSON 3.22, 4.2-11, BEEKES 12.1

## Form der Wurzel

- häufigste Struktur:  $CeC$   
mit C = alle Konsonanten des ur-idg. Phonemsystems  
z.B.  $*deh_3$  "geben",  $*d^heh_1$  "stellen",  $*h_1es$  "sein",  $*uek^u$  "sprechen"
- auch häufig:  
 $CR_eC$ , z.B.  $*dreh_2$  "laufen"  
 $CeRC$ , z.B.  $*gēnh_1$  "erzeugen"  
 $CR_eRC$ , z.B.  $*k^ureih_2$  "kaufen"  
 $sCeC$ , z.B.  $*steh_2$  "s. hinstellen",  $sneig^{uh}$  "schneien"

## Beschränkungen für Wurzeln der Struktur $CeC$

- ausgeschlossene Strukturen:<sup>47</sup>
  - $C_1eC_1$ , d.h. gleicher C vorn und hinten (Ausnahme:  $*ses$  "schlafen"),
  - $DeD$ , d.h. mit zwei stimmhaft unaspirierten C
  - Kombinationen aus T und  $D^h$
- ergo erlaubt:  
 $TeT$ ,  $TeD$  (z.B.  $*tep$  "heiß sein"<sup>48</sup>,  $*ped$  "treten"<sup>49</sup>)  
 $DeT$ ,  $DeD^h$  (z.B.  $*dek$  "wahrnehmen"<sup>50</sup>,  $*geġ^h$  "hineingehen"<sup>51</sup>)  
 $D^heD$ ,  $D^heD^h$  (z.B.  $*b^heg$  "brechen"<sup>52</sup>,  $*d^heg^{uh}$  "verbrennen"<sup>53</sup>)  
sowie Kombinationen, in denen mindestens ein C kein Verschlusslaut ist.

## andere Strukturen

- $CeC$  ist die Minimalstruktur  
scheinbare Wurzeln  $eC$  sind wohl immer  $HeC$  (z.B.  $*h_1es$  "sein")  
keine Wurzeln  $Ce$  für Nominal-/Verbalwurzeln (es gibt aber Pronominalstämme und Partikeln dieser Struktur)
- "s mobile": Wurzeln mit und ohne  $*s$ -,  
z.B.  $*(s)pek$  "schauen" (ind.  $paś-yati$  vs. lat.  $specio$ ,  $spähen$ )
- "Wurzelerweiterungen": Wurzeln mit und ohne anhängendem Bestandteil in gleicher Bedeutung, z.B.  $*ġ^heu$  (ind.  $juhoti$ , gr.  $k^hēō$ ) vs.  $*ġ^heud$  (lat.  $fundo$ ,  $gießen$ )

---

47 Dies gilt nur für die Struktur  $CeC$ , d.h. möglich ist z.B.  $sC_1eC_1$ ,  $C_1eRC_1$ ,  $DeRD$ ,  $sTeD^h$ .

48 ind.  $tápati$ , russ.  $topit'$ , lat.  $tepeo$

49 ind.  $pádyate$ , aksl.  $padq$

50 ind.  $dāṣṭi$ , gr.  $dékto$ ,  $dék^hatai$ ,  $dokēi$ , lat.  $doceo$  "lehren",  $decet$  "ziemt sich"

51 ind.  $gāhate$ , skr.  $gaziti$

52 ind.  $b^hanakti$ , lit.  $bengiù$

53 ind.  $dāhati$ , lat.  $foveo$  "wärmen, hegen", aksl.  $žesti$ ,  $žegq$